

## Nachrichten - Tipps - Termine



# Gütersloh

### • Gehölzschnitt bis Februar erledigen

Bei dem richtigen Zeitpunkt für den Gehölzschnitt scheiden sich die Geister: die einen machen es im Herbst, die anderen im Winter, einige am liebsten im Frühjahr.

Mit § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes gibt es eine klare gesetzliche Vorgabe:

in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September ist es verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze zu schneiden, auf den Stock zu setzen oder zu entfernen. Das Verbot dient dem Schutz von Wildtieren und insbesondere von Vogelbruten, gilt aber grundsätzlich, das heißt unabhängig davon, ob Tiere beobachtet wurden oder nicht. Schonende Form- und Pflegeschnitte sind bei Beachtung des Artenschutzes zulässig.

Besondere Aufmerksamkeit bei der Pflege benötigen Kopfweiden. Kopfweiden geben nicht nur der Landschaft Charakteristik, sondern sind auch ein wertvoller Lebensraum. Sie bieten Nistplätze für Vögel und werden von vielen verschiedenen Insektenarten besiedelt. Durch Jahrzehnte lange Pflege (Schnitt alle 8-10 Jahre) werden sie durch die Mulm- und Höhlenbildung besonders wertvoll. Ein milder und frostfreier Tag im Februar ist ideal, um notwendige Schnittarbeiten durchzuführen. Die Kopfweiden befinden sich in der Ruhephase und sind nicht belaubt, wodurch die Notwendigkeit für einen Rückschnitt besser festgestellt werden kann. Gleichzeitig dauert es nicht mehr lange, bis die Wachstumsphase und gleichzeitig die Wundheilung der Schnittstellen startet, sodass eine Schwächung des Baumes vermieden wird. Wer auf seinem Grundstück pflegebedürftige Kopfweiden stehen hat, kann einen Antrag auf Bezuschussung der Kopfweidenpflege beantragen.



Kopfweiden – Foto: Jürgen Albrecht

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Fachbereich Umweltschutz:

Gehölzpflege im Garten: Hans-Bernd Hensen, Telefon 05241/82-2084, E-Mail: [Hans-Bernd.Hensen@guetersloh.de](mailto:Hans-Bernd.Hensen@guetersloh.de)

Kopfweidenpflege und Fördermöglichkeiten: Melissa Balkenohl, Telefon 05241/82-2991, E-Mail: [Melissa.Balkenohl@guetersloh.de](mailto:Melissa.Balkenohl@guetersloh.de)

## Aktionstheater

Das Verpackungsgesetz gibt ab dem 01.01.2023 vor, dass Gastrobetriebe, die Speisen und Getränke zum Mitnehmen verkaufen, zusätzlich zur Einwegverpackung aus Kunststoff oder mit einem Kunststoffanteil eine Mehrwegverpackung anbieten müssen. Für kleine Betriebe allerdings gibt es andere Regeln. Um Verbraucher\*innen auf diese Möglichkeit, Verpackungen/Müll einzusparen, hinzuweisen, hatte Marion Grages vom Fachbereich Umweltschutz ein Aktionstheater engagiert. Auch die generelle Zunahme von Plastikverpackungen sollte thematisiert werden. Mit zwei Schauspielerinnen ist Marion Grages mehrfach durch die Innenstadt gezogen und hat den Hintergrund für dieses „Theater“ den Umherstehenden mit Hilfe von Flyern erklärt. Eine Schauspielerin verkörperte ein „Müllmonster“, eine andere ein „Waldwesen“. Das Müllmonster läuft aus Einweg essend und trinkend umher, Müll zieht er scheppernd hinter sich her. Das Waldwesen kommt auf einem Lastenfahrrad daher. Es hat sein Rad mit Mehrweggeschirr liebevoll dekoriert. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommen beide miteinander ins Gespräch ...

Neben der Aufmerksamkeit, die dieses Theater erregt hat, wird es hoffentlich auch zu einer Verhaltensänderung angeregt haben.



## Vorträge der Klimaschutzbeauftragten der Stadt Gütersloh im Rahmen der Ausstellung „Energiesparen“ in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Gütersloh hat ihr Angebot jüngst um einen neuen Themenbereich erweitert. Im Zeitraum zwischen November 2022 und Februar 2023 werden im 2. Obergeschoss Informationen zum Thema „Energie sparen“ bereitgestellt. Die Ausstellung beinhaltet neben Fachliteratur auch Vortrags- und Weiterbildungsangebote.

Im Rahmen dieser Ausstellung bietet der Fachbereich Umweltschutz der Stadt Gütersloh Vorträge zu den Themen „Photovoltaik“ und „Strom sparen“ an. Die Klimaschutzbeauftragten der Stadt Gütersloh informieren an den folgenden Terminen darüber wie sich PV-Anlagen rechnen, welche Dächer geeignet sind und wie sich ohne zusätzliche Kosten Strom sparen lässt:

Photovoltaik – Ist mein Dach für eine PV-Anlage geeignet?  
06.12.2022, 17.01.2023, 07.02.2023 – jeweils um 17:00 Uhr

Stromsparen – Wie kann ich ohne zusätzliche Kosten Strom sparen?  
07.12.2022, 18.01.2023, 08.02.2023 – jeweils um 17:00 Uhr

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dazu in den ausliegenden Listen in der Stadtbibliothek ein, oder wenden Sie sich per E-Mail an [moritz.gross@guetersloh.de](mailto:moritz.gross@guetersloh.de). Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.



## Wiederverwendung statt Verschwendung! - Wege aus der Wegwerfgesellschaft

Statt Abfall zu erzeugen, ist es noch besser, ihn zu vermeiden. Neben dem Konsum von gebrauchten Gegenständen ist auch die Reparatur ein guter Weg, die Langlebigkeit von Dingen zu erhöhen.

Das diesjährige Motto der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (19. - 27.11.2022) lautet „Nachhaltige Textilien: Wiederverwendung statt Verschwendung!“. Für Deutschland ist dies ein wichtiges Thema, denn Pro Kopf verursacht unser Konsum an Kleidung in Deutschland einen Ausstoß von 135 kg Treibhausgasen und es braucht bis zu 1.050 Liter Wasser, um einen Pullover mit 90 Prozent Baumwollanteil herzustellen.



Um der Ressourcenverschwendung entgegen zu wirken, gibt es in Gütersloh vielseitige Möglichkeiten, die in der nachfolgenden offenen Liste zusammengestellt sind. Eine vorherige Anmeldung über Telefon oder E-Mail wird gewünscht, um die Mengen abzuschätzen und die Reparatur\*innen entsprechend zu planen.

Name / Angebot	Adresse	Kontakt	Öffnungszeiten
<b>Kleidung</b>			
Carla Caritas & Sozialdienst katholischer Frauen e.V.	Unter den Ulmen 23 33330 Gütersloh	05241 9618510 info@skf-guetersloh.de	Di: 15 - 17 Uhr Fr: 9 - 11 Uhr
Eva´s Klamotteria	Schalückstraße 66 33332 Gütersloh	05241 3052133 klamotteria@t-online.de	Di: 15 - 18 Uhr Mi - Fr: 10 - 13 Uhr; 15 -18 Uhr Sa: 10 - 13 Uhr
Kleiderlädchen Gütersloh DRK	Kaiserstraße 38 33330 Gütersloh	05241 2116460 info@ov-guetersloh.drk.de	Mo: 9 - 11 Uhr Do: 9 - 11 Uhr; 14 - 16:30 Uhr
Second Hand Shop	Berliner Straße 99 33330 Gütersloh	05241 13787 baerbel-ruwwe@t-online.de	Mo - Di; Do - Fr: 10 - 12:30 Uhr; 15:30 - 18 Uhr Mi: 10 - 12:30 Uhr
<b>Verschiedenes (Kleidung, Möbel, Hausrat, Antiquitäten ..)</b>			
Fundus ash Gütersloh gGmbH	Wilhelmstraße 31 33332 Gütersloh	05241 16861 sozialkaufhaus@ash-gt.de	Mo: nur Abgabe, kein Verkauf Di - Fr: 10 - 18 Uhr Sa: 10 - 13 Uhr
Kultkram	Verler Straße 1 33332 Gütersloh	0151 46727062 info@hjs-dienstleistungen.eu	Mo: 14-20 Uhr Mi: 14-19 Uhr Sa: 9-14 Uhr
Trödellden Ev. Kirchengemeinde Gütersloh	Kirchstraße 10a 33330 Gütersloh	05241 2229215 hausderbegegnung@ekgt.de	Jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr
<b>Reparatur</b>			
Fahrradwerkstatt Bürgerzentrum Lukas	Spiekergarten 34 33330 Gütersloh	05241 39362 bz-lukas@gmx.dd	Mi: 15 - 18 Uhr
Repair Café Makerspace Gütersloh e.V.	Stadtbibliothek Blessenstätte 1 33330 Gütersloh	05241 2249910 repair@makerspace-gt.de	An jedem ersten Samstag im Monat von 11 bis 14 Uhr

## • Förderung von Projekten im Bereich Umwelt- und Naturschutz durch die Umweltstiftung Gütersloh

Die Umweltstiftung Gütersloh, die sich der Förderung des Umweltschutzes, des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Arterhaltung von Tieren und Pflanzen im Gütersloher Raum verschrieben hat, kann auch 2023 wieder Projekte fördern!



Die Stiftung fördert Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Privatpersonen, Nachbarschaftsinitiativen, die ehrenamtlich Projekte zum Natur- und Umweltschutz oder auch Klimaschutz in der Stadt Gütersloh durchführen wollen. Vor allem sollen Kinder und Jugendliche in die Umwelt- und Naturschutzarbeit einbezogen werden, um die junge Generation für die Thematik zu sensibilisieren.

Als Projekte können beispielsweise praktische Naturschutzmaßnahmen - wie die Anlage von Feuchtbiotopen oder das Anbringen von Nisthilfen -, umweltpädagogische Arbeiten oder Aktionen im Rahmen des Klimaschutzes sein. Förderanträge für Projekte, die nächstes Jahr umgesetzt werden sollen, können noch bis zum 31.12.2022 gestellt werden. Nach Eingang der Anträge entscheidet das Kuratorium der Umweltstiftung nach Beratung durch den Beirat im Frühjahr kommenden Jahres.

Die Förderrichtlinie samt Förderformular sowie zusätzliche Faltblätter werden auf Wunsch gerne zugeschickt. Alle Informationen finden Sie auch in der Rubrik „Förderprojekte der Umweltstiftung“ auf der Internetseite [www.umweltstiftung.guetersloh.de](http://www.umweltstiftung.guetersloh.de).

Fachliche Unterstützung sowie Antworten auf weitere Fragen zur Umweltstiftung erhalten Sie im Fachbereich Umweltschutz der Stadt Gütersloh. Ihre Ansprechperson dort ist Hans-Bernd Hensen. Kontakt unter +49 5241 822084 oder per E-Mail an [umweltstiftung@guetersloh.de](mailto:umweltstiftung@guetersloh.de).

### Impressum

Der Newsletter wird über einen E-Mail-Verteiler versendet. Gern dürfen Sie den Newsletter weitergeben. Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, wenn Sie aus dem Verteiler gelöscht werden möchten oder andere Interessierte kennen. Anregungen, Kritik, interessante Informationen und Wünsche sind ausdrücklich erwünscht. Hinweis: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Hierfür sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Fotos: Stadt Gütersloh oder siehe Bildunterschrift

Herausgegeben von: Stadt Gütersloh, Fachbereich Umweltschutz, Friedrich-Ebert-Straße 54, 33330 Gütersloh

Internet: [www.umwelt.guetersloh.de](http://www.umwelt.guetersloh.de)

Facebook: [www.facebook.com/pages/Stadt-Guetersloh-Fachbereich-Umweltschutz](https://www.facebook.com/pages/Stadt-Guetersloh-Fachbereich-Umweltschutz)

Ansprechperson und Redaktion: Andrea Flötto, Tel. 0 52 41 - 82 22 50

E-Mail-Anschrift: [andrea.floetto@guetersloh.de](mailto:andrea.floetto@guetersloh.de)